

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VII/

VII/3 - 08/08 V

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.

3782/2008

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sonderausstellung Archäologische Zone "Marmor - Luxus und Symbol"

Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	09.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten beschließt die Durchführung der Sonderausstellung der Archäologischen Zone im Praetorium „**Marmor - Luxus und Symbol von der Antike bis zum Mittelalter**“ vom 25.09.2008 – 01.02. 2009

Gleichzeitig beschließt er die Erhöhung der Eintrittsgelder für die Zeit der Sonderausstellung um 1,10€ je zahlenden Besucher.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten
S. 1	S. 1	siehe Anlage %			a) Personalkosten b) Sachkosten
€		€	€	€	€

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Anlage 1**KOSTEN und ERLÖSE für die Sonderausstellung****„Marmor – Luxus und Symbol von der Antike bis zum Mittelalter“**

Zeitraum vom 25.09.2008 – 01.02. 2009

27.08.08

Besucher**20.000**

Kostenart	Plankosten	Istkosten
Honorarkräfte/Werkverträge	1000 EUR	
Architektur/Installation	2500 EUR	
Bewachung	0 EUR	
Arbeitsmaterialien	975 EUR	
Transport	1800 EUR	
Versicherung	5000 EUR	
Katalog	9500 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit (Plakat/Flyer etc.)	3000 EUR	
Vorbereitungskosten	1700 EUR	

Kosten gesamt

25.475	0,00
--------	------

Erlösart	Planerlöse	Isterlöse
Privatrechtliche Entgelte (Eintritte)	17.000 EUR	
Verkaufserlöse	3500 EUR	
Zuschüsse	0 EUR	
Eigenmittel Archäologische Zone	4975 EUR	

Erlöse gesamt

25.475	0,00
--------	------

Überschuss (+) / Defizit (-)

0,00 EUR	0,00 EUR
----------	----------

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**„Marmor – Luxus und Symbol von der Antike bis zum Mittelalter“**

Vom 25.09.2008 – 01.02. 2009

Seit der römischen Kaiserzeit werden Marmore und andere wertvolle Steinsorten aus dem gesamten Imperium nach Köln gebracht und zur Dekoration von kostbaren Fußböden und Wänden eingesetzt, aber auch für Säulen, Gefäße und andere kostbare Repräsentation. Besonders im Praetorium finden diese Materialien Verwendung. Von Porphyren aus der ägyptischen Wüste über Nordafrikanischen

Marmor, aber auch Gesteinen der Region, wie „Rouge de Belge“ existiert eine breite Palette bunter Marmore in der Antike. Ihr Wert ist genau gestaffelt und entsprechend ihr Einsatz in offiziellen und privaten Gebäuden der Stadt.

Im Mittelalter kennt man noch die Bedeutung und den Wert bestimmter dieser Gesteine. Sie werden nun reliquiengleich als kostbarer Einsatz in Altarantritte, Tragaltäre und Grabplatten verwendet, indem man die antiken Fundstellen der Stadt ausbeutet. In Köln existiert eine ungewöhnliche Zahl dieser Objekte mit wiederverwendetem antikem Luxusgestein, die bisher selten oder erstmalig öffentlich gezeigt wurden.

Dem Schicksal dieser wertvollen Materialien von der Antike bis zum 12. Jahrhundert ist die kleine Ausstellung gewidmet, zu der ein Begleitheft erscheint.

Im Haushaltsplan 2008/2009, hier Teilplan 1002 – Denkmalpflege – sind **keine** Mittel für Sonderausstellungen geplant.

Für die Sonderausstellung „Marmor – Luxus und Symbol von der Antike bis zum Mittelalter“ fallen somit zusätzliche zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von voraussichtlich 25.475 € an.

Diese Aufwendungen sind zum einen durch zahlungswirksame Mehrerträge gedeckt:

- Die Eintrittspreise werden während der Zeit der Ausstellung um 1,10 € erhöht, so dass mit Mehrerträgen in Höhe von 17.000 € gerechnet wird.
- Es werden voraussichtlich zusätzliche Verkaufserlöse von 3.500 € erzielt.

Die Aufwandsermächtigungen in Höhe von insgesamt 20.500 € können nur überplanmäßig bereitgestellt werden.

Der Eigenanteil Archäologische Zone in Höhe von noch verbleibenden 4.975 € ist gedeckt durch Wenigeraufwendungen im Teilplan 1002 –Denkmalpflege–.

Die überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgt gem. § 83 GO NRW i.V.m. § 8 Ziff. 11 der Haushaltsatzung durch den Kämmerer.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1